



TCW

Transfer-Centrum GmbH & Co. KG
für Produktions-Logistik und
Technologie-Management

Konzepte und Lösungen von morgen

TCW-Newsletter / Ausgabe August 2008

Die Themen in dieser Ausgabe:

- Seminar „Produktklinik & Produktordnungssysteme“
- Kundenorientierte Gestaltung von Bankprozessen
- Value Stream Mapping zur Optimierung des Produktionsnetzwerks
- Implementierung von Quality Gates bei Finanzdienstleistern

Sie finden diesen Newsletter als [PDF-Datei](#) zum Ausdrucken in unserem Newsletterarchiv.

Aktuelle News

Seminar „Produktklinik & Produktordnungssysteme“

Um der Komplexität kundenspezifischer Produktprogramme und ständig wechselnder Marktanforderungen gerecht zu werden, müssen Unternehmen schneller lernen als die Wettbewerber. Innovationen sind in allen betrieblichen Bereichen rascher und effizienter zu verwirklichen. Dabei kann die Produktklinik als Lernort im Unternehmen dienen. In über 138 Anwendungen der Produktklinik haben wir Kostenreduzierungen von über 30 % erzielt. In über 20 Neugestaltungen von Produktordnungssystemen konnte die Anzahl der Bauteile um über 50 % reduziert werden bei gleichzeitiger Erhöhung der externen Variantenzahl.

Es werden anhand von 6 Fallstudien und 8 Methodenvorträgen folgende Fragen beantwortet:

- Wie können Produktkliniken in Unternehmen eingerichtet werden?
- Was ist bei der Gestaltung von Produktordnungssystemen zu beachten?

Die Referenten des Seminars geben hierzu in anschaulichen Praxisbeispielen Hinweise, wobei auf auftretende Probleme und deren Überwindung eingegangen wird. Praxisreferenten aus der Industrie werden spezielle Erfahrungen aus Ihren Unternehmen vorstellen.

[Weitere Informationen zum Seminar sowie zur Anmeldung](#) finden Sie auf unseren Internetseiten.

Kundenorientierte Gestaltung von Bankprozessen

Die Finanzdienstleistungsbranche sieht sich in den letzten Jahren einem verstärkten Wettbewerb sowohl durch in den Markt eintretende Direktbanken als auch durch einen zunehmenden Rückgang der Ertragsspanne aus dem zinsabhängigen Geschäft konfrontiert. Aufgrund der zunehmenden Konditionssensibilität insbesondere im Privatkundensegment sehen sich traditionelle Filialbanken gezwungen, Ihre Bankleistungsbündel kosteneffizienter am Markt anzubieten, um die aktuellen Abwanderungstendenzen ihrer Kunden zu reduzieren. Einen wesentlichen Hebel zur Gestaltung kosteneffizienter Geschäftsprozesse stellt dabei die Bildung von Prozessvarianten für unterschiedlich komplexe Kundenanfragen dar.

[Weiter ...](#)

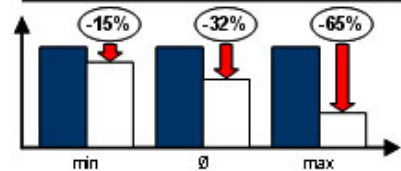
Value Stream Mapping zur Optimierung des Produktionsnetzwerks

Wachsen Produktionsnetzwerke, so bauen sich oft Bestände auf, die meist nur punktuell optimiert werden. Dabei findet in vielen Fällen keine echte Bestandsreduzierung sondern nur eine Bestandsverlagerung statt. Am Beispiel eines Zulieferunternehmens für die Automobilindustrie wird aufgezeigt, wie durch das Value Stream Mapping und Value Stream Design die Bestände im gesamten Produktionsnetzwerk nachhaltig reduziert werden können.

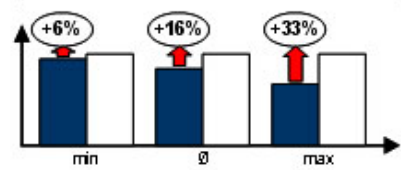
Seminar „Produktklinik und Produktordnungssysteme“ am 4. – 6. September 2008 in München

Produktklinik n = 138 Fallstudien

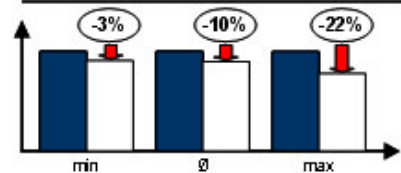
Kostenreduzierung



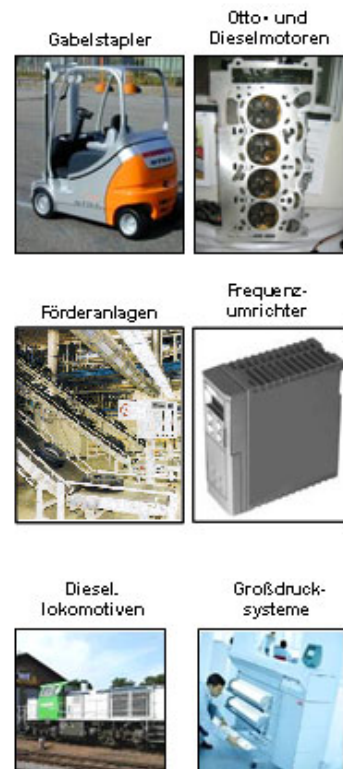
Leistungssteigerung



Reduzierung der Anzahl Einzelteile



Die Produktklinik dient der technischen und kaufmännischen Analyse und Optimierung der eigenen Produkte und Prozesse auf Basis eines systematischen Wettbewerbsvergleichs auf funktionaler und physischer Ebene. Wir haben Produktkliniken in zahlreichen unterschiedlichen Branchen durchgeführt, beispielsweise für folgende Produkte:



[Weiter ...](#)

Implementierung von Quality Gates bei Finanzdienstleistern

Die klassischen Kreditinstitute sehen sich einen immer stärkeren Wettbewerbsdruck durch aggressiv am Markt auftretende Direktbanken ausgesetzt. Vor diesem Hintergrund gewinnt das Prozessreengineering zunehmend an Bedeutung. Die Implementierung von Quality Gates ist der Hauptbestandteil für eine erfolgreiche Neugestaltung der Prozesse. Quality Gates stellen Qualitätsmesspunkte dar mit deren Hilfe die Fehler im Prozess transparent werden und Fehler unter Wirtschaftlichkeitsaspekten minimiert werden können.

[Weiter ...](#)

Seminarhinweise

16. Münchner Management Kolloquium

17./18. März 2009
in München

[Weiter ...](#)

Produktklinik & Produktordnungssysteme

in München

[Weiter ...](#)

Produktpiraterieschutz im Unternehmen

in München

[Weiter ...](#)

TCW Newsletter Impressum

TCW Transfer-Centrum GmbH & Co. KG
für Produktions-Logistik und Technologie-Management
Leopoldstr. 145
80804 München
E-Mail: mail@tcw.de
Telefon: 089 / 360523-0
Fax: 089 / 361023-20
Geschäftsleitung:
Hannelore Menton, Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Horst Wildemann
Sitz und Amtsgericht: München HRA 79 178

Bisherige Newsletter finden Sie in unserem [Newsletterarchiv](#).

Wie können Produktkliniken in Unternehmen eingerichtet werden? Was ist bei der Gestaltung von Produktordnungssystemen zu beachten? Auf dem Seminar „Produktklinik & Produktordnungssysteme“ beim TCW-Transfer Centrum in München werden hierzu anschauliche Praxisbeispiele unter anderem durch folgende Referenten gegeben:



Dr.-Ing. Rainer Bavendiek,
Vice President
R&D Business
Line E-Trucks,
STILL GmbH



Walter Hosak,
Leiter
Produktmanagement,
Bosch-Rexroth AG



Hans Manzer,
Leiter
Produktentwicklung,
Océ Printing
Systems GmbH



Dr. Thomas Koniordos,
Divisional
President,
Danfoss Bauer
GmbH



Dipl.-Ing. Max Oertle,
Business Unit
Manager,
ThyssenKrupp
Presta AG



Dr.-Ing. Ernst Rothstein,
Vorstandsmitglied,
Leistritz AG